

Donnerstag, 15.06.2023

BERICHT DES VORSITZTEAMS FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 23.06.2023

ÖH WAHL

Die ÖH Wahl 2023 beschäftigt das ÖH Vorsitzteam bereits seit über einem Jahr und war seit der letzten BV Sitzung im März die wohl zeit- und energieintensivste Aufgabe, der wir uns gewidmet haben. Im Zuge der Wahl wurde eng mit diversen anderen Personen und Partner_innen zusammengearbeitet, sowohl auf der administrativen Seite als auch für die Kampagne zur Wahl. Die vielen Termine, Calls und Besprechungen lassen sich nur schwer zusammenfassen. Zu den wichtigsten zählen jedoch die beiden Kaffeestände an der FH Gesundheit Tirol am 30.03. und an der Universität für Bodenkultur am 18.04., bei denen wieder zahlreiche Studierende erreicht werden konnten und direkt auf die Wahl angesprochen wurden. Bei einem Flyerverteiltermin vor der Universität Wien am 26.04. wurden Flyer an rund 500 Studierende verteilt. Zuvor wurde ÖH Wahlmaterial neben den Werbekooperationen auch von Ehrenamtlichen der ÖH und darunter dem Vorsitzteam verteilt und plakatiert. Um die Studierenden direkt vor der Wahl an den Hochschulen zu erreichen, waren zahlreiche Campaigner_innen im Einsatz. Diese wurden am 26. und 29.04. sowie am 02.05. von Sara Velic geschult. Auch die Medienbegleitung zur ÖH Wahl wurde intensiv bespielt, indem es eine Fotoaktion für die FH Wahltage am 05.05. gab und eine Medienaktion zum Wahlbeginn mit allen Fraktionen in der BV am 09.05. Am 26.04. wurde das Vorsitzteam einen Tag lang von einer Journalistin vom Standard begleitet und am 03.05. gab es eine Fernsehdiskussion beim Sender DorfTV zur ÖH Wahl. Besonders hervorzuheben ist auch die Elefant_innenrunde, die am 27.04. stattgefunden hat und auf der sich alle antretenden Fraktionen vorstellen und miteinander diskutieren konnten. Diese wurde wieder von Armin Wolf moderiert, von FM4 übertragen und war in der ORF TVThek verfügbar. Nach der Diskussion hatten die Diskutant_innen und ihre Begleiter_innen die Gelegenheit zum Austausch beim gemeinsamen Ausklang.

Um möglichst viele Studierende zu erreichen, wurden diverse Kontakte und Netzwerke der ÖH genutzt, um andere Institutionen und Partner_innen mit ins Boot zu holen. An die Hochschulen und Hochschulvertretungen wurde ein umfassendes ÖH Wahl Package gesendet, in dem diese Materialien zur Bewerbung der Wahl finden konnten. Auch über die BJV wurde zur Wahl aufgerufen, sowie durch diverse andere Organisationen. Insbesondere die Kooperationen mit ACSL und Studo wurden genutzt, um auf die Wahl aufmerksam zu machen - so wurde etwa der ACSL Gameday am 22.04. spezifisch für Wahlwerbung genutzt und Keya Baier konnte dort ein paar Worte zur Wahl an die Studierenden richten. Sehr bemerkenswert war auch die Kooperation mit der Arbeiterkammer, die am 26.04. ein Video für die ÖH Wahl gedreht hat und in verschiedenen Aussendungen über zahlreiche Kanäle die Studierenden zur Wahl aufgerufen hat. Des Weiteren wurden in allen Wiener Beratungszentren Materialien zur ÖH Wahl aufgelegt.

Besonders hervorzuheben ist der Kontakt zu Stakeholder_innen. Eine vollständige Liste der Termine findet sich weiter unten. Diese Termine wurden auch dafür genutzt, um mit den Stakeholder_innen über die anstehende Wahl zu sprechen und sie zu bitten, über ihre Kanäle auf die Wahl aufmerksam



zu machen. Einige von ihnen haben der ÖH Testimonial-Videos zur Verfügung gestellt, die über die ÖH Kanäle und zT in Shared Posts veröffentlicht wurden.

Selbstverständlich möchten wir auch die gute Kooperation mit Fuchsfabrik und Brainformance nennen, ohne die diese Wahl so nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt jedoch auch allen, die an den Wahltagen in (Unter)Wahlkommissionen mitgewirkt haben, den Ehrenamtlichen und Angestellten der ÖH sowie den Kolleg_innen in HVen und StVen. Ganz besonders möchten wir uns bei den Listensprecher_innen bedanken, mit denen wir im Zuge der Wahlvorbereitungen und an den Wahltagen im engen Austausch standen, die immer wieder Feedback gegeben haben und auf mögliche Schwierigkeiten hingewiesen haben und auch auf den vergangenen Sitzungen an den Beschlüssen zur Wahl mitgewirkt haben.

All die Energie und Zeit, die in diese Wahl geflossen sind, haben sich ausgezahlt. Die Wahlbeteiligung konnte mit 21,16% im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2021 um über 5 Prozentpunkte gesteigert werden. Die Wahl 2021 war von einer Reihe von Lockdowns und noch geschlossenen Hochschulen geprägt. Es freut uns, dass wir die Trendwende geschafft haben und die Wahlbeteiligung in diesem Jahr deutlich erhöhen konnten. Ideal sind 21 % selbstverständlich immer noch nicht. Aber ein zentraler Grundstein wurde hiermit gelegt, um in Zukunft eine noch höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. Diese 21 % sind nicht einfach so wählen gegangen, jede Stimme wurde durch die oben genannten Maßnahmen und die Arbeit der Fraktionen erkämpft.

Wir haben in den letzten zwei Jahren eine Aufholjagd für die Wahlbeteiligung gestartet und mit einem breiten Maßnahmenbündel, von der größten Studierendenbefragung seit 30 Jahren bis zu intensiver Kampagnenarbeit, die Bekanntheit der ÖH gesteigert. Diese Aufholjagd ist noch nicht vorbei, sondern wird in den nächsten Jahren fortgeführt. Die ÖH Wahl wurde mit der Wahlparty in den Räumen der ÖH Bundesvertretung gefeiert, an der rund 150 Personen und darunter wichtige Stakeholder_innen wie BM Polaschek und die Abg. z. NR Eva Blimlinger und Evi Holzleitner teilgenommen haben. Hierbei war es leider eine große Enttäuschung für alle Beteiligten, dass am Wahlabend (und auch in den darauffolgenden Tagen) kein Wahlergebnis vorlag, dazu weiter unten mehr. Dennoch bedanken wir uns bei allen, die dabei waren!

EWAS UND NACHBEREITUNG DER WAHL

In den Wochen vor den Wahltagen wurde intensiv an der Fertigstellung des EWAS gearbeitet. Boryana Badinska war von Seiten des Vorsitzteams dafür zuständig. Es wurden auch Schulungen für die Unterwahlkommissionen organisiert. In Vorbereitung auf die Wahl sowie an den Wahltagen selbst sind einige technische Herausforderungen aufgetreten, die selbstverständlich nicht unbeantwortet bleiben dürfen. Aus diesem Grund hat das Vorsitzteam unverzüglich nach der Wahl Schritte eingeleitet, um die Wahl nachzubearbeiten und zukünftige Wahlen auf eine möglichst sichere Grundlage zu stellen. Im Zuge dessen wurden auch die Listensprecher_innen in den Tagen nach der Wahl bis zur Verkündung des Wahlergebnisses intensiv informiert. Im außerordentlichen Wirtschaftsausschuss am 07.05. wurde Brainformance befragt und ein Beschluss zum weiteren Vorgehen gefasst, dieser Ausschuss wurde mit einer Beratung durch die Kanzlei Cerha Hempel am 02. Juni vorbereitet.

Es wurden auch Termine mit der Druckerei und der Post vereinbart, um auch hier die Wahl nachzubesprechen und es bestmöglich nachzubereiten.

TERMINE MIT POLITISCHEN PARTNER_INNEN

Im letzten Semester vor Ende der Exekutivperiode hat das Vorsitzteam versucht, noch einmal Termine mit möglichst allen für die ÖH besonders relevanten Stakeholder_innen zu vereinbaren. Diese wurden, wie oben bereits erwähnt, genutzt, um über die ÖH Wahl zu sprechen, es wurden mit den einzelnen Stakeholder_innen jedoch auch andere die jeweiligen Ressorts betreffenden Themen besprochen. In jedem Termin wurde eine Übersicht über die wichtigsten Projekte und Erfolge dieser Funktionsperiode überreicht, diese ist auch auf der ÖH Website einzusehen. Sinn und Zweck dieser Termine war es neben der Aufmerksamkeit für die Wahl und die einzelnen Themen auch, die ÖH als Vertretung der Studierenden ein weiteres Mal als Stakeholderin bekannt zu machen und zu verankern, Awareness für unsere Projekte und Erfolge zu schaffen und eine politische Grundlage für die kommende Exekutive zu schaffen.

Die Termine waren folgende:

- Abg. z. NR Holzleitner von der SPÖ am 13.03.
- Besuch von BM Polaschek auf der ÖH am 21.03.
- Präsidentin Seidler und Generalsekretärin Fiorioli von der uniko am 21.03.
- Abg. z. NR Künsberg-Sarre von NEOS am 21.03.
- AK 22.03.
- Präsident Wöber und Generalsekretärin Peutz von der ÖPUK am 04.04.
- BM Tanner am 19.04.
- BM Gewessler am 21.04.
- Vorsitzender Vogel von der RÖPH am 24.04.
- BM Kocher am 25.04.
- Besuch von HBP Van der Bellen auf der ÖH am 25.04.
- BM Rauch am 28.04.
- Besuch von Vizekanzler und BM Kogler auf der ÖH am 04.05.
- BM Zadic am 04.05.

Wir bedanken uns bei allen politischen Partner_innen für ihre Zeit und die produktiven Gespräche.

INTERNATIONALE ARBEIT UND SOLIDARITÄT

- Students at Risk

Das Konzept für ein österreichisches Students at Risk Programm wurde mit einigen der o.g. Stakeholder_innen besprochen. Außerdem gab es einen Termin mit dem OeAD am 27.04., bei dem das Konzept und das weitere Vorgehen durchgesprochen wurden. Der OeAD hat ebenfalls ein Programm ausgearbeitet, welches mit dem Konzept der ÖH vereint werden könnte. Dieses Projekt wird an die nächste Exekutive übergeben.

- ESU

Die ÖH war durch Keya Baier und das Referat für internationale Angelegenheiten beim TOPICS Meeting im Schwarzwald von 29.03.-02.04. vertreten. Bei diesem Meeting wurde vor allem das anstehende Board Meeting der ESU in Tiflis, Georgien vorbereitet sowie einige Themen, die das Netzwerk außerhalb der ESU beschäftigen, bearbeitet. Das Board Meeting wurde auch nach dem TOPICS Meeting intensiv vorbereitet, vor Ort war das Referat für internationale Angelegenheiten für die ÖH dabei und hat mehrere Anträge eingebracht und unterstützt. Auf dem Board Meeting wurden eine neue Präsidentschaft und ein neues Executive Committee gewählt, Glückwünsche zur Wahl wurden bereits ausgesprochen. Iris Kimizoglu, die als Studentin der Universität Wien ÖH Mitglied ist und ursprünglich aus der mit der ÖH eng verbundenen deutschen Studierendenvertretung fzs stammt, wurde als Vice President gewählt.

- Herbstakademie

Die Herbstakademie, die gemeinsam mit dem Bund demokratischer Wissenschaftler_innen und dem fzs veranstaltet wird, wurde weiter geplant. Hierfür gab es ein Treffen am 02.05. und 24.05. Es gibt bereits einen Tagungsort und ein Datum, die Herbstakademie wird vom 14. bis 17. September 2023 in der Jugendherberge Regensburg stattfinden.

Gedenk- und Gesellschaftspolitik

Das Vorsitzteam war neben der ÖH Wahl und dem sonstigen Tagesgeschäft wie immer auch mit verschiedenen politischen Themen beschäftigt und hat an diversen wichtigen Terminen teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme an der Internationalen Befreiungsfeier des Konzentrationslagers Mauthausen. Hier wurde wieder durch die ÖH eine gemeinsame Delegation aus Ehrenamtlichen der ÖH, Vertreter_innen der Fraktionen und Personen aus den Hochschulvertretungen angemeldet. Gemeinsam mit der Vorsitzenden der ÖH MedUni Wien wurde ein Kranz niedergelegt. Im Anschluss an den Gedenkmarsch durch das Lager konnte die Delegation das Lager besichtigen und die Veranstaltung reflektieren. Am Folgetag fand das Fest der Freude am Heldenplatz statt, an dem das Vorsitzteam ebenfalls teilgenommen hat. Am 05. Mai hat Sara Velic an einer Gedenkveranstaltung des Österreichischen Parlaments zum Thema Rassismus unter dem Nationalsozialismus in Österreich teilgenommen.

Außerdem hat das Vorsitzteam sich intensiv mit der kurdischen Studierendenorganisation YXK vernetzt, sie bei mehreren Veranstaltungen und Projekten unterstützt und durfte auf dem Newrozfest am 21.03. am Karlsplatz eine Rede halten, dies wurde von Keya Baier und Sara Velic übernommen.

Am 22.03. fand eine Veranstaltung des Black Voices Volksbegehrens im Parlament statt, an der Keya Baier teilgenommen hat. Am 12.04. gab es eine Tagung zur Unterstützung von geflüchteten Studierenden in Österreich, hier waren Sara Velic und Keya Baier dabei.

Bei einer Podiumsdiskussion der AK zur sozialen Lage der Studierenden am 19.04. hat Sara Velic für die ÖH diskutiert. Bei einem anderen AK Projekt namens "Haus der Jugend" arbeitet Sara Velic weiterhin mit und war an einem Treffen am 06. Juni dabei.

Eine weitere Podiumsdiskussion zur Revolution im Iran wurde von der ÖH gemeinsam mit dem Unterstützungskomitee zur Integration von Migrant_innen und der IG Autor_innen veranstaltet und von Sara Velic moderiert.

Das Vorsitzteam war außerdem bei der Demo vor der Türkis Rosa Lila Villa am 16.04. dabei, um sich für den Schutz der Drag Queen Kinderbuchlesung sowie für die Gleichberechtigung der LGBTQIA* Community einzusetzen, und hat am Filmabend der JÖH am 18.04. teilgenommen.

PERSONAL

In den letzten Monaten sind folgende Sachen im Personal passiert.

- Eine unserer Mitarbeiter_innen geht in Bildungskarenz ab September und es wird eine Vertretung geben bzw. ausgeschrieben.
- Einer unserer Mitarbeiter_innen geht in Karenz bei der Maturant_innenberatung. Es gab schon eine Ausschreibung und es haben auch schon die Bewerbungsgespräche stattgefunden.
- In unserer Buchhaltung durften wir eine neue Mitarbeiterin begrüßen.
- Am 20.06 wird ein Betriebsausflug stattfinden.
- Es wird ein Abschlussessen mit den Angestellten geben am 27.06, wo auch jetzt das neue gewählte Vorsitzteam eingeladen wird, um sich dort mit den Angestellten zu vernetzen.

HOCHSCHULSPORT

Keya Baier hat am ACSL Gameday am 22.04. teilgenommen und vor Ort die Studierenden auf die ÖH Wahl aufmerksam gemacht. Sie war ebenfalls beim Gameday am 13. Mai anwesend. Beide waren Football Gamedays im Fußballzentrum Ravelinstraße. ACSL wurde gebeten, eine Aufstellung der ÖH Wahlwerbemaßnahmen zu übermitteln.

Das Thema Hochschulsport wurde außerdem beim Termin mit BM Kogler am 04.05. besprochen.

ABSCHLUSS DER FUNKTIONSPERIODE UND ÜBERGABE

Nachdem die Funktionsperiode in wenigen Tagen endet, wurden bereits einige Maßnahmen getroffen, um eine geregelte Übergabe mit möglichst gutem Wissenstransfer zu gewährleisten. Das Vorsitzteam hat die Referate dazu aufgerufen, ihre Projekte und Tätigkeiten für die Übergabe vorzubereiten und tut dies aktuell auch für die eigenen Agenden. Die Übergabetreffen sollen noch in der aktuellen Periode stattfinden. Außerdem wird aktuell, wie es das HSG 2014 vorsieht, ein Tätigkeitsbericht für das Studienjahr 2022/23 verfasst und dem Bundesminister zur Vorlage an den Nationalrat übermittelt.

SONSTIGE TERMINE

BJV Vollversammlung am 23.03.

Bei der BJV Vollversammlung und ÖJV Vollversammlung waren für die ÖH Keya Baier, Sara Velic, Paul Benteler und Muhammed Durmaz dabei. Keya Baier hat als Präsidiumsvorsitzende die Sitzung der BJV geleitet und später als Vorsitzende der Wahlkommission die Wahlen während der ÖJV Sitzung moderiert. Die Tagesordnung, Wahlergebnisse und sonstigen Unterlagen sind auf der Website der BKV zu finden.

Besprechung zum Fahrtkostenzuschuss mit dem BMBWF am 27.03.

Sara Velic hatte gemeinsam mit dem Referat für Sozialpolitik eine Besprechung zum Fahrtkostenzuschuss mit dem BMBWF. Der Vorschlag des BMBWF wurde besprochen und eine Rückmeldung der ÖH eingeholt, diese ist später durch eine schriftliche Stellungnahme ergänzt worden.

Erste ordentliche PU Voko im SoSe 23 am 28.03.

Die PU Voko wurde von Keya Baier geleitet, sie hat in Präsenz auf der ÖH stattgefunden und die Vorsitzenden waren danach zu einem gemeinsamen Essen zur Vernetzung eingeladen.

DUK Rektorats JF 28.04.

Beim Jour Fixe mit dem Rektorat der UWK war Keya Baier anwesend und hat die aktuellen Themen der Studierenden, die vorab mit den Angestellten der ÖH DUK vorbesprochen wurden, eingebracht.

Bertha von Suttner Senatssitzung 13.04.

Keya Baier war eingeladen, an einer Senatssitzung an der Bertha von Suttner Privatuniversität teilzunehmen. Inhaltlich ging es insbesondere um die Qualitätssicherung an Privatuniversitäten sowie um deren Struktur und Finanzierung. Anschließend gab es eine Führung über den Campus St. Pölten, die von HV Vertreter_innen der ÖH FH St. Pölten organisiert wurde.

Vergabegremium Fördertopf Klimafreundliche Initiativen 22.05.

Das Vorsitzteam hat am Vergabegremium teilgenommen und hier gemeinsam mit den anderen Gremiumsmitgliedern diverse Projekte besprochen.

Call zur HPV Initiative 25.05.

Mit der IG Wien (Initiativgruppe Alpbach Wien) hat Sara Velic über mögliche weitere Schritte in der Kampagnenarbeit zur gratis HPV Impfung für alle unter 30-jährigen gesprochen. Es wurde vereinbart, dass der Kontakt an die nächste Exekutive weitergegeben wird und jene konkreteres besprechen. Eine Podiumsdiskussion der IG Wien zu dem Thema wurde auf den ÖH Social Media Kanälen beworben.

Ärztchammer 06.06.

Das Vorsitzteam war bei der Wiener Ärztekammer eingeladen, um über Probleme von Studierenden, die in Ordinationen beschäftigt sind, zu sprechen.

HSK 07.05.

Die 48. Hochschulrektorenkonferenz hat sich unter anderem mit den aktuellen Themen im Ressort von BM Polaschek beschäftigt, sowie mit dem FWIT-Rat. Keya Baier war für die ÖH anwesend.

BMBWF PH Austauschforum 14.06.

Sara Velic und Nadine Linschinger haben sich digital mit den Zuständigen für die Überarbeitung des Lehramtsstudiums im BMBWF digital getroffen. Leider konnte der ÖH noch immer kein konkreter Zeitplan zugesagt werden. Die Begutachtungszeit soll nicht nur in den Sommer fallen. Der zeitliche Ablauf vom parlamentarischen Prozess sei für das BMBWF aktuell nicht absehbar. Inhaltlich bleibt die Stoßrichtung bei einem 3 + 2 Bachelor / Master-System. Die Überarbeitung der Curricula wird herausfordernd sein. Die ÖH hat eingebracht, dass grundsätzlich ein Fokus auf ECTS-Gerechtigkeit gelegt werden muss, um die tatsächliche Studierbarkeit des Lehramtsstudium und die Vereinbarkeit von Studium und Lehrtätigkeit gewährleistet werden kann. Die Mobilität zwischen den Verbänden und Hochschulen soll gestärkt werden, Lehramtsstudierende sollen nicht weniger ECTS für dieselbe Leistung wie in anderen Studiengängen bekommen, damit das Curriculum schöner aussieht. Insbesondere im Master möchte das BMBWF einen Fokus auf die Vereinbarkeit von Studium und Lehrberuf setzen, in dem Lehrveranstaltungsabhaltungstermine mit den Schulleitungen koordiniert werden. Auch diverse Probleme bei der Anrechenbarkeit von Praktika wurden angesprochen. Das BMBWF zeigt sich bemüht, Erleichterungen in der Anrechenbarkeit der Lehrpraxis zu schaffen. In der Sektion Scheuringer stehen im Sommer ebenfalls wie auf der ÖH personelle Wechsel an, daher wird der nächste Austauschtermin mit der kommenden Exekutive vermutlich erst im September sein.

BMBWF Termin bezüglich Maturant_innenberatung 15.06.

Sara Velic, Rudi Benzer und Agnes Wühr haben sich mit dem BMBWF getroffen, um über die Erhöhung der Honorarsätze für Schultermine zu sprechen. Die letzte Erhöhung erfolgte 2011 und entspricht aufgrund der rasanten Teuerung längst nicht mehr der Kostenrealität. Um zu vermeiden, dass die ÖH defizitär arbeitet, soll die Kooperationsvereinbarung für die kommenden Studienjahre überarbeitet werden.

DUK Rektorat Jour Fixe 15.06.

Beim Jour Fixe mit dem Rektorat der UWK war Keya Baier anwesend und hat die aktuellen Themen der Studierenden, die vorab mit den Angestellten der ÖH DUK vorbesprochen wurden, eingebracht.

Aktionstag Bildung 15.06.

Die ÖH ist Teil der Plattform "Aktion Bildung" und hat für den bundesweiten Demonstrationstag öffentlich auf diversen Kanälen aufgerufen. Sara Velic vom Vorsitzteam nimmt stellvertretend für die ÖH teil. Die Forderungen der ÖH sind: Eine staatliche Ausfinanzierung von Bildung und einen freien und offenen Hochschulzugang. Die ÖH kämpft gegen Diskriminierungen aller Art und für ein Bildungssystem, das aktuelle Themen und Krisen kritisch beleuchtet. Außerdem braucht es ein qualitatives Lehramtsstudium: von gerechten Löhnen für Lehramtsstudierende, Genderkompetenz & Klimaschutz als Inhalt in jedem Lehramtsstudium, bis hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Lehrberuf und Studium.